



Neues Vorstandsmitglied
Dr. Gerhard Grunwald

Neu gewählter Vorstand der EtherCAT Technology Group

6.819 Tage im Amt: Prof. Dr. Peter Heidrich wurde bereits Anfang 2004 auf der ersten Mitgliederversammlung der EtherCAT Technology Group (ETG) nach der Gründung als Vorstand gewählt und seither acht Mal im Amt bestätigt. Nach fast 19 Jahren trat Prof. Dr. Peter Heidrich bei der Mitgliederversammlung nicht mehr zur Wiederwahl an. Die Mitglieder und der Vorstand der ETG dankten ihm für sein langjähriges Engagement und wählten ihn einstimmig zum Ehrenmitglied des Verbands. 2004 war er noch Entwicklungsleiter von ETG-Gründungsmitglied Baumüller, seit 2010 vertrat er als Professor für Regelungs- und Antriebstechnik der Hochschule Pforzheim auch die Interessen der akademischen und wissenschaftlichen Welt im Vorstand der weltgrößten Feldbusorganisation: Von den fast 7.000 Mitgliedern sind über 300 Universitäten und Hochschulen, und auch viele Forschungsinstitute und Großforschungseinrichtungen sind in der ETG aktiv.



Dr. Gerhard Grunwald wurde ohne Gegenstimme in den Vorstand gewählt. Der „Neue“ ist allerdings alles andere als neu: Er war im November 2003 der erste, der den Aufnahmeantrag in die neugegründete ETG unterschrieb und damit das DLR zu Mitglied Nummer 1 machte! Dr. Gerhard Grunwald ist seit 1988 beim Institut für Robotik und Mechatronik des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt in Oberpfaffenhofen-Weßling und hat seither viele nationale und internationale Forschungsprojekte koordiniert. 2003 bis 2005 machte er sich mit seinem Team und den Projektpartnern daran, im Rahmen des „PAPAS“-Projekts performante Kommunikationssysteme für Roboter- und Raumfahrtanwendungen zu untersuchen. Die Erwartungshaltung war ursprünglich, nichts Geeignetes zu finden und weiter für jedes Projekt das geeignete System entwickeln zu dürfen. Aber EtherCAT übertraf die Erwartungen und hat sich seither als System der Wahl für nahezu alle folgenden Projekte bewährt. Dr. Gerhard Grunwald ist seit 2012 der verantwortliche Koordinator für Raumfahrtrobotik der DLR und trägt als Co-Autor mehrerer Veröffentlichungen der ETG aktiv zur Verbreitung von EtherCAT in Raumfahrtprojekten bei. Als Vertreter einer der größten Forschungseinrichtungen Deutschlands schließt sich sein Engagement im Vorstand der ETG nahtlos an das von Prof. Dr. Peter Heidrich an.

Ebenfalls ohne Gegenstimme bestätigte die Mitgliederversammlung Dmitry Dzilno vom ETG-Gründungsmitglied Applied Materials aus Santa Clara sowie Martin Rostan von Beckhoff Automation im Amt als Vorstand der ETG.

Prof. Dr. Peter Heidrich (links) und Martin Rostan (rechts) auf der ETG-Mitgliederversammlung 2022